

Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen**

Am 21.10.19 fand die erste Sitzung des "Runden Tisches gegen Gewalt an Frauen" unter Leitung des BMFSFJ statt. Ziel ist nach einer Mitteilung des BMFSFJ die Weiterentwicklung der Hilfestrukturen und Unterstützungsangebote für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen zu verbessern. Hierzu soll es Selbstverpflichtungen von Bund, Ländern und Kommunen geben. Weiterhin sollen Eckpunkte für ein Bundesförderprogramm entwickelt werden, bei dem der Bund 2020 30 Mio. EUR für den weiteren Ausbau und die finanzielle Absicherung von Frauenhäusern und –Wohnungen investieren will. Zudem soll der runde Tisch prüfen, ob „weitergehende bundesgesetzliche Lösungen für ein einheitliches Vorgehen im Notfall, zum Beispiel in Form einer Kostenübernahme für die Unterbringung im Frauenhaus oder eines Rechtsanspruchs auf Schutz und Beratung“, geschaffen werden soll. (<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/gemeinsam-gegen-gewalt-an-frauen/128304>)

23% der Opfer häuslicher Gewalt sind Männer. Auch für die männlichen Opfer häuslicher Gewalt bedarf es der Weiterentwicklung der Hilfestrukturen und Unterstützungsangebote. Es geht hier v.a. um die Schaffung spezifisch auf gewaltbetroffene Männer ausgerichtete Angebote sowie die Sicherung der Inanspruchnahme durch die Zielgruppe.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Inwieweit beteiligt sich die Staatsregierung an diesem o.g. runden Tisch?
2. Inwieweit wird sich der runde Tisch auch um die Anliegen für von häuslicher Gewalt betroffener Männer kümmern, wenn nicht, warum nicht?

Dresden, **22.10.2019**

Unterzeichner: Carsten Hütter

Carsten Hütter, MdL

3. Falls die Berücksichtigung des Ausbaus der Hilfsangebote und Unterstützungsstrukturen für von häuslicher Gewalt betroffene Männer nicht geplant ist, wird sich die Staatsregierung dafür einsetzen, dass diese Interessen mitberücksichtigt werden, ggf. auch in einem anderen Format?
4. Welchen Verbesserungsbedarf für die Weiterentwicklung der Hilfestrukturen und Unterstützungsangebote für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und Männern sieht die Staatsregierung, bzw. für welche Ziele setzt sich die Staatsregierung beim runden Tisch ein?